

## **Informationen über das Projekt**

### **Neu für den PARITÄTISCHEN im Norden Zertifikat „Helfer für soziale Dienste“**

#### **Eine kurze Einführung**

2006 hat das Bundesamt für den Zivildienst im Rahmen eines Modellprojektes das Qualifizierungsangebot „Helfer für soziale Dienste“ ins Leben gerufen. Den Zivildienstleistenden wurde damit erstmals die Möglichkeit geboten, diese Prüfung mit einem Zertifikat abzulegen – abgenommen vom TÜV Rheinland. Voraussetzung: Der Zivildienst muss im Tätigkeitsbereich „Dienst am Menschen“ geleistet werden.

Konnten sich anfangs nur öffentliche Einrichtungen an dem Projekt beteiligen, so nutzt jetzt auch der PARITÄTISCHE diese Möglichkeit – allen voran die Landesverbände Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein. Die Mitgliedsorganisationen können ihren Zivildienstleistenden nunmehr diese zusätzliche Qualifizierungschance bieten.

#### **Der Helfer für soziale Dienste**

- leistet seinen Zivildienst im Bereich der Pflege und/oder Betreuung und arbeitet mit behinderten, alten oder kranken Menschen.
- erwirbt Qualifikationen für die Arbeit im sozialen Bereich. Themen sind u. a. Behinderung, Krankheit, Ethik, bürgerschaftliches Engagement.
- leistet seinen Dienst zum Wohle der Gesellschaft.

#### **Der Vorteil für die Dienststelle**

Das pädagogische Konzept ist für soziale Einrichtungen überzeugend. Und das aus verschiedenen Gründen:

- Die Zivildienstleistenden, die sich freiwillig entscheiden, an einer Zertifizierung teilzunehmen, sind in ihrer täglichen Arbeit engagierter und motivierter.
- Die Qualität der täglichen Arbeit des Zivildienstleistenden erhöht sich durch gezielte Fortbildungen.
- Die auf diese Weise gewonnene, höhere Kompetenz kommt der Klientel in den Einrichtungen zugute.
- Einrichtungen, die junge Männer mit unterschiedlichen Qualifizierungsangeboten fördern, sind für Zivildienstleistende attraktiver und freuen sich über eine verstärkte Nachfrage.

#### **Erfahrungen aus der Praxis**

Für Joachim Schultz, Verwaltungsstelle für den Zivildienst Berlin, ist das neue Modell für die Einrichtungen durchaus gewinnbringend: „Durch die eigene Entscheidung für eine Zertifizierung gehen die jungen Männer offener und engagierter an ihre Arbeit.“

## **Die Zertifizierung**

Für die Zertifizierung müssen die jungen Männer folgende Leistungen erbringen:

- Eine schriftliche Prüfung im Multiple-Choice-Verfahren mit 40 Fragen aus der sozialen Arbeit bestehen.
- Ein Thema aus der sozialen Arbeit aufgreifen, sich damit auseinandersetzen und eine Präsentation in einer Gruppe von Zivildienstleistenden vor dem Prüfungsausschuss ablegen.
- Eine positive Bewertung der erfolgreichen Tätigkeit in der Einsatzstelle vorweisen.
- Den Nachweis eines Erste-Hilfe-Scheines erbringen.
- Den Nachweis, an einem Reflexionsseminar teilgenommen zu haben.

Den erfolgreichen Abschluss bescheinigt dann ein Zeugnis mit dem TÜV-Zertifikat. Das Zertifikat hat eine Gültigkeitsdauer von drei Jahren. Zusammen mit dem Zertifikat erhält der Zivildienstleistende einen Leistungsnachweis mit den Prüfungsergebnissen aus der schriftlichen Prüfung, der Projektpräsentation und der Praxisbeurteilung.

Dabei entstehen keine zusätzlichen Ausgaben für die Dienststellen, ausgenommen die üblichen Kosten wie die Selbstbeteiligung für den Einführungslehrgang in Höhe von 175,00 €, die Fahrkosten zu zwei Seminaren und ggf. für einen Erste-Hilfe-Schein.

## **Die Seminare 2008/2009**

### **Dienstbeginn: ab 01.08.2008**

Blockseminar I: 22.09. bis 26.09.2008 in der Jugendherberge Kiel

Blockseminar II: 20.10. bis 24.10.2008 in der Zivildienstschule Kiel

Blockseminar III: 01.12. bis 05.12.2008 in der Jugendherberge Kiel

Reflexionsseminar: 09.03. und 10.03.2009 in der Jugendherberge Kiel

### **Dienstbeginn: ab 01.09.2008**

Blockseminar I: 13.10. bis 17.10.2008 im Kiek-In in Neumünster

Blockseminar II: 17.11. bis 21.11.2008 in der Zivildienstschule Kiel

Blockseminar III: 05.01. bis 09.01.2009 im Kiek-In in Neumünster

Reflexionsseminar: 09.03. und 10.03.2009 in der Jugendherberge Kiel

## **Was müssen Dienststellen und Zivildienstleistende machen, um an der Zertifizierung teilzunehmen?**

Dienststellen vermerken auf der Einverständniserklärung (EKL), dass der Zivildienstleistende an der Zertifizierung teilnimmt. Der Zivildienstleistende wird dann zu dem entsprechenden Seminar abgeordnet.

Das neue Angebot können Sie auch Ihren Zivildienstleistenden machen, die erst in den nächsten Monaten ihren Dienst antreten – auch, wenn diese schon für einen Fachlehrgang vorgemerkt sind. Bitte senden Sie die schriftliche Anmeldung formlos an die Verwaltungsstelle für den Zivildienst. Bitte beachten Sie: Sollten Ihre Zivildienstleistenden bereits eine verbindliche Abordnung für einen Fachlehrgang erhalten haben, ist eine Anmeldung für das Modell nicht mehr möglich.

### **Das Plus der Dienstzeit**

Für Zivildienstleistende ergeben sich folgende Pluspunkte, wenn sie das Zertifikat „Helfer für soziale Dienste“ erwerben:

- Der Zivildienstleistende erhält ein bundesweit anerkanntes Zertifikat mit Urkunde und Leistungsnachweis.
- Das Zertifikat hat eine Gültigkeitsdauer von drei Jahren und kann ohne Aufwand verlängert werden.
- Durch die Leistungsbeurteilung hat der Zivildienstleistende einen qualifizierten Nachweis seiner Tätigkeit in der Dienststelle für zukünftige Bewerbungen.
- In einigen Bundesländern wird das Zertifikat im Rahmen des Punktesystems beim Studium der Sozialwissenschaften berücksichtigt.
- Bei der Ausbildung zum Heilerziehungspfleger und anderen sozialen Berufen werden der Zivildienst und ein anschließendes Praktikum in einer Behinderteneinrichtung auf das Vorpraktikum angerechnet (nach Absprache mit dem Bildungsanbieter).
- Bei einer Verlängerung auf zwölf Monate ergibt sich für angehende Studierende eine Erhöhung auf zwei Wartesemester (je ein Wartesemester pro Halbjahr).

### **Ihre Ansprechpartner**

#### **Anette Reese**

Der PARITÄTISCHE Wohlfahrtsverband  
Landesverband Mecklenburg-Vorpommern  
c/o Paritätische Sozialdienste gGmbH

Tel. +49 (0)4 31 / 5 37 38-14  
Fax +49 (0)4 31 / 5 37 38-914

info@zivildienst-plus.org  
www.zivildienst-plus.org

Anmeldungen richten Sie bitte an die Verwaltungsstelle für den Zivildienst:

#### **Joachim Schultz**

Der PARITÄTISCHE  
Verwaltungsstelle für den Zivildienst  
Kollwitzstraße 94-96  
10435 Berlin

Tel. +49 (0)30 / 55 67 05-21  
Fax +49 (0)30 / 5 53-24 45

schultz@paritaet-berlin.de  
www.paritaet-berlin.de